

und zu gebühren tüchtiger ware als sein Vater / ver-
 heyrathete sich an eine Nympham, die Nymphe nach
 dem sie in brünstiger Liebe an ihm erhitet / vereinbar-
 tet sich dermassen mit ihrem Ehegatten / daß selbigen
 weder von ihr noch selbige von ihm mochte geschieden
 werden / auf was Mittel und Weise auch selbiges solte
 angegriffen werden / der Vater betrübet und bestür-
 het / vermeinte durch Mittel des Platonis ihre Leiber
 von einander zu scheiden / ergriffe derowegen seinen
 Sohn / samt seiner Liebsten / als die weiland zwey / an-
 jeko aber eine Person / und zwar ein Hermaphrodit
 waren / Incarcerirte selbige in darzu verordnete Ele-
 ctoralische Panserhäußlein / packete sie dem Charonti
 in sein Schiffe / und liesse sie über zu der Höllen führen /
 drüben überantwortete er sie dem Plutoni. Pluto
 aber setete sie in die innerste Höllen / und Δ Gluth /
 und bestellte Saturnum zum Regenten / Cerberum
 zum Thorhüter / und den Vater des Hermaphrodi-
 ten zum Aufschauer und Handlanger. Was geschie-
 het / die Nymphe als eine Wasser-Göttin / welcher
 Leib von der Quintessenz des Wassers / als ein con-
 gelirtes Eyß zusammen gesehet / so bald sie nur das Δ
 gerochen / und gefühlet / ist ihr die subtile Hit durch die
 poros in den Leib geschlagen / und ist also wie Eyß im
 Feuer verschmolzen / der Filius Δ lis. Aber welcher Δ
 Natur / hat angefangen in dem höllischen Pfal der-
 massen zu rasen / wüten und toben / daß auch Pluto
 frohe worden / daß er ihn erlediget / der Vater noch
 fröher / daß er seinen Sohn wieder hätte. Dieses ist
 die Solution des ganzen Universal Wercks / ohne
 welche alles zu nicht und hinter sich gehet. Dann die
 Solution ist eine Ursach der Putrefaction, oder der
 Säure